

lassen sich Booster mittels LocoNet-B und des B-Bus anschliessen.

Auch für den Anschluss von Rückmeldern und Gleisbelegungsdern bietet die Digitalzentrale mehrere Möglichkeiten. Sie können über LocoNet, s88-N, RS-Bus und R-Bus angeschlossen werden. LocoNet und s88-N bedürfen vermutlich keiner grossen Erklärungen, und auch der altgediente RS-Bus von Lenz ist sicherlich gut bekannt. Beim R-Bus handelt es sich um einen von ROCO modifizierten X-Bus, an dem Rückmelder angeschlossen werden können. Da diese Veränderung lediglich auf der Softwareebene stattfindet, kann man an der X-Bus-Buchse auch Rückmelder mit R-Bus anschliessen. Auch die s88-N-Buchse bietet an der YaMoRC-Zentrale eine Zusatzfunktion. Hier wird zusätzlich der ES-Link unterstützt. Benötigt wird dafür ein kleiner Adapter, der als YD6902ES-EXT bei YaMoRC erhältlich ist.

Am Programmiergleisanschluss lassen sich Testfahrten direkt durchführen, denn ein integriertes Relais sorgt für die automatische Umschaltung zwischen Programmiergleis- und Hauptgleisfunktion. Für die Benutzung der Programmierfunktionen ist ein zusätzliches Bediengerät erforderlich, denn an der YD7010 sind nur zwei Taster, die einen Nothalt aller Triebfahrzeuge auslösen und die Spannung am Hauptgleis schalten können. LocoNet-Handregler und Geräte wie die IB-Control II lassen sich am LocoNet-T-Anschluss der YaMORC-Zentrale betreiben. Handregler von Lenz wie die LH-101 und die weitverbreiteten Multimäuse von ROCO können am X-Bus-Anschluss angeschlossen werden. Auch auf drahtlosem Weg ist einiges möglich. Für kostengünstige



Für jedes YaMoRC-Produkt existiert ein eigenes Konfigurationsprogramm. Alle Programme sind in einem Konfigurationszentrum zusammengefasst, womit nur eine Installation nötig ist.

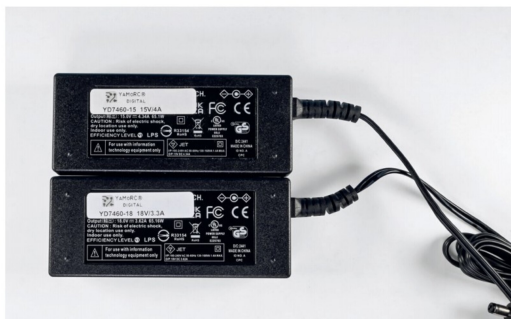
Handregler bietet sich der Infrarotanschluss an. Hier lassen sich die IRIS-Fernbedienungen von Uhlenbrock und die baugleichen PIKO-Geräte mit dem Namen Digi-Fern betreiben. Noch recht neu ist die Unterstützung der Märklin- und Trix-Fernbedienungen durch YaMoRC. In den preiswerten Startpackungen der Marken des Göppinger Marktführers befinden sich Infrarothandregler, die bis zu vier verschiedene Trieb-

fahrzeuge steuern können. Bei der Nutzung dieser Handregler an der Zentrale wird im Windows-Konfigurationsprogramm der YD7010 festgelegt, welche Adressen auf den Schiebeschaltern der Märklin-Infrarotregler hinterlegt sind.

Das integrierte YD9401-Modul ergänzt die Zentrale mit WLAN und unterstützt gleich mehrere Netzwerkprotokolle. Mit Z21, Lenz, LocoNet-over-TCP und WiThrottle



Die Digitalzentrale YD7010 besteht durch zahlreiche Schnittstellen und breite Kompatibilität, besonders nützlich ist die WLAN-Funktion.



YaMoRC bietet für Zentrale und Booster die Netzteile YD7460-15 und YD7460-18 mit Ausgangsspannungen von 15 Volt und 18 Volt an.